

Die Basis im Rat

der Stadt Neustadt am Rübenberge

Datum: 01.12.2022

**Herrn Bürgermeister Dominic Herbst, Stadt Neustadt a. Rbge.
An die Mitglieder des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge.**

Antrag:

Die Stadt Neustadt wandelt die Hundesteuer in eine Gebühr um.

Begründung:

Die Hundesteuer wird derzeit nicht für die Belange der Hunde, oder der Tiere allgemein, verwendet, sondern fließen in den allgemeinen Steuertopf der Stadt aus dem diverse Ausgaben bestritten werden.

Das Geld aus der Hundesteuer sollte in Form einer Gebühr an Verwendungszwecke für Hunde und Haustiere gebunden werden. Es gibt zahlreiche notwendige und wichtige Verwendungsmöglichkeiten, z.B.

- Unterstützung der Tierheime, die nicht erst, aber besonders seit Corona an Finanzknappheit und Überfüllung leiden.
- Unterstützung von Gnadenhöfen, die ebenfalls immer mit den Kosten kämpfen müssen.
- Nothilfe, damit Tiere nicht ins Tierheim abgegeben werden müssen.
- Zur Verfügung stellen von Hundekotbeuteln innerhalb der Stadt und der Ortschaften.
- Einrichtung und Ausstattung von Hundespielwiesen.
- Kastration wildlebender Katzen.
- Programme für Kinder zu Umgang und Haltung von Haustieren.

Die Bürger, insbesondere die Tierhalter, werden eine solche zweckgebundene Gebühr anstelle der Hundesteuer sicher begrüßen.

Kay Rudolf

Sprecher für die Basis